

KN 4.7.17

Lady Di und ihre Verbindungen nach Strande

STRANDE. Das Kulturforum Strande scheint über gute Drähte zu Petrus zu verfügen: Trotz durchwachsener Aussichten präsentierte sich das Wetter am Sonnabend überraschend ansprechend. Und so kamen nach Angaben des Vorsitzenden Gerd Schneider etwa 50 Besucher, um bei einer Kulturforumswanderung mit Nicolaus Graf zu Reventlow die Reste der Strander Burg zu erkunden. Zwar sind heute nur noch wenige Fundamentsteine und Ziegel übrig geblieben. Doch dem kundigen Führer gelang es, von der einstigen „Burg Bülleke“ sogar einen schillernden Bogen zum englischen Königshaus und zu Lady Diana (Lady Di) zu schlagen. Bei seinen Recherchen war Nicolaus zu Reventlow darauf gestoßen, dass die verstorbene Ex-Frau von Prinz Charles in verwandtschaftlicher Linie zu Anna Breide(n) gestanden haben soll. Die wiederum war die Frau des 1511 verstorbenen Schlosseigners Otto von Rantzau. Sie soll der Sage nach ihr drei Söhne in der Burg heldenhaft gegen feindliche Angreifer beschützt haben. ker